

Nachmittagsveranstaltung Podiumsdiskussion (14.30 Uhr bis 15.00 Uhr im Restaurant)

Nach den Workshops findet eine Podiumsdiskussion im Plenum statt.

Kontakt/Weitere Informationen

Für weitere Informationen steht Ihnen das Sekretariat der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin gern zur Verfügung
Telefon: 0 36 71/54-1750
Fax: 0 36 71/54-1759
E-Mail: psychiatrie@thueringen-kliniken.de

<https://www.deutsche-depressionshilfe.de/regionale-angebote/saalfeld-rudolstadt/start>

Während der Veranstaltung sind Sie unter der Telefonnummer 0 36 71 / 54-11 40 erreichbar.

Beteiligte Kooperationspartner:



Ihr Weg zu uns

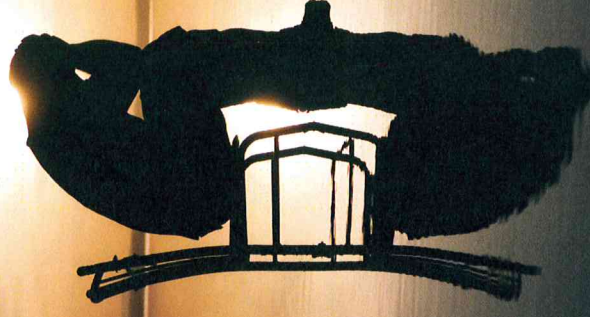
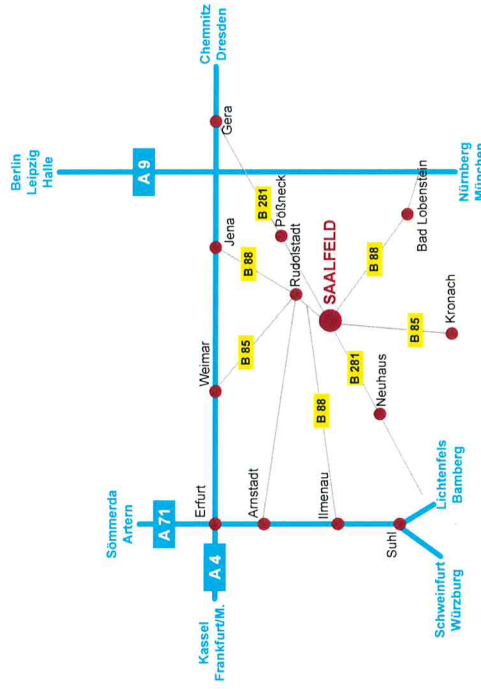


THÜRINGEN-KLINIKEN

◆ Georgius Agricola ◆
Standort Saalfeld

Rainweg 68 • 07318 Saalfeld
Telefon (0 36 71) 54-0

www.thueringen-kliniken.de



6. Aktionstag gegen Depression

Sonnabend, 21. Oktober 2017

Folgen Sie in Saalfeld bitte der Ausschilderung zu den Thüringen-Kliniken.

Parkplätze stehen für Sie im Parkhaus (Einfahrt: Am Eckartsanger) bereit.

Sehr geehrte Damen und Herren,

depressive Erkrankungen haben gravierende negative Folgen für die Betroffenen und ihre Angehörigen. Neben dem persönlichen Leiden der Patienten verursachen sie auch hohe Kosten für die Sozialsysteme durch Arbeitsunfähigkeit, Krankengeldzahlungen und Frühberentung. In Anbetracht der hohen Relevanz des Themas möchten wir Sie hiermit zum 6. Aktionstag des „Bündnisses gegen Depression Saalfeld-Rudolstadt“ am 21. Oktober 2017 in das Restaurant der Thüringen-Kliniken am Standort Saalfeld einladen.

Veranstalter des Aktionstages sind die Mitglieder des Bündnisses gegen Depression Saalfeld-Rudolstadt: der Sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes Saalfeld-Rudolstadt, das Zentrum für Seelische Gesundheit - Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin der Thüringen-Kliniken „Georgius Agricola“ GmbH, die Klinik Bergfried Saalfeld – Dr. Ebel Fachklinik für Psychosomatik und Psychotherapie, das Bildungszentrum Saalfeld GmbH, die Gemeinschaftspsychiatrische Kontakt- und Beratungsstelle der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH, Lebenshilfswerk Imenau/Rudolstadt e.V., der Evangelische Kirchenkreis Rudolstadt-Saalfeld sowie Betroffene, in der Angehörigenarbeit Tätige und niedergelassene Fachkollegen.

Die Veranstaltung findet in enger Zusammenarbeit mit der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen des Gesundheitsamtes des Kreises Saalfeld-Rudolstadt statt.

Der Aktionstag am 21. Oktober 2017 wird wieder eine Vielzahl von Themen umfassen. Der Aktionstag wendet sich an Betroffene, Angehörige, interessierte Bürger und an beruflich mit dem Thema Befasste.

In Vorträgen (09.00 Uhr bis 11.30 Uhr), Workshops (12.30 Uhr bis 14.30 Uhr), einer Podiumsdiskussion (14.30 Uhr bis 15.00 Uhr) sowie an Informationsständen (09.00 Uhr bis 14.30 Uhr) werden die vielfältigen Möglichkeiten der Behandlung, sowie andere Formen der Unterstützung depressiv Erkrankter dargestellt und diskutiert.

Wir hoffen auf eine erfolgreiche Fortsetzung der Veranstaltungen früherer Jahre.

Dipl.-Psych. Jens Rasom
Leiter Sozialpsychiatrischer Dienst

Chefarzt Dr. med. Thomas Sobanski
Zentrum für Seelische Gesundheit
Thüringen-Kliniken „Georgius Agricola“

6. Aktionstag des „Bündnisses gegen Depression Saalfeld-Rudolstadt“

Vormittagsveranstaltung (08.30 bis 11.30 Uhr im Restaurant)

ab 08.30 Uhr
Begrüßung

09.00 bis 09.15 Uhr
Grußworte

09.15 bis 09.30 Uhr

Aktuelle Entwicklungen des „Bündnisses gegen Depression Saalfeld-Rudolstadt“

Chefarzt Dr. med. Thomas Sobanski
Thüringen-Kliniken

09.30 bis 10.00 Uhr

Sucht und Depression

Chefarzt Martin Nikolaus Ziegler
Median Klinik Römhild

10.00 bis 10.30 Uhr

Männer-Depression

Chefarztin Beate Görzel
Klinik Bergfried Saalfeld

Dr. Ebel Fachklinik für Psychosomatik und Psychotherapie

10.30 bis 10.45 Uhr

Kaffeepause

10.45 bis 11.30 Uhr

Suizidalität bei der Depression

Chefarztin Jeanette Böhler
Südharzkrlinikum Nordhausen

Mittagspause 11.30 bis 12.15 Uhr

Möglichkeit zur Einnahme von Speisen im Restaurant
und Besichtigung der Informationsstände

Nachmittagsveranstaltung Workshops (12.30 bis 13.15 Uhr)

Umgang mit suizidalen Gedanken
Chefarztin Jeanette Böhler
Südharzkrlinikum Nordhausen

Mobbing am Arbeitsplatz – Ursachen, Folgen und Interventionsmöglichkeiten

Dipl.-Psych. S. Sierich
Psychologische Psychotherapeutin

Wenn der Helferberuf vom OK zum K.O. wird – Besonderheiten der psychischen Herausforderung kennen- und nutzen lernen

Dipl.-Psych. E. Gäbler
Psychologischer Dienst Lebenshilfswerk Imenau/Rudolstadt e.V.

Workshops (13.30 bis 14.15 Uhr)

Medikation und andere Therapieverfahren zur Depressionsbehandlung

Chefarzt Dr. med. Thomas Sobanski
Thüringen-Kliniken

Psychotherapie bei Depression – kognitive Verhaltenstherapie

Oberarzt Dr. med. Martin Roebel
Thüringen-Kliniken

Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu Dir – Depression und Glaube

Pfarrer Christian Sparsbrod
Klinikseelsorger

Angehörige im Spannungsfeld zwischen Schuldgefühlen und Selbstfürsorge

Dipl.-Psych. S. Burkhardt-Roeli
Leiterin Psychiatrische Kontakt- und Beratungsstelle
der Diakoniestiftung Weimar-Bad Lobenstein gGmbH